

1264 Leib an der goldene genannt wurde, der durch Silber und Gold und nicht minder durch den ihm von Gott bescheerten Verstand schon zweimal aus großen Schiffen wunderbarer und künstlicher Weise eine Brücke über die Donau herstellen ließ, auf welcher seine Heere hinüber und herüber zogen. Nachdem aber das Fest auf solche Weise beendet war, kehrte König Dufar mit den Seinen gesund und wohlbehalten nach Prag zurück.

1271 Im Jahre der göttlichen Menschwerdung 1271. Am 1. Mai starb Vitus, der Dekan der Prager Kirche. Derselbe hatte guten Samen ausgestreut, indem er das Wort des Heiles verkündete und die Christgläubigen unterrichtete, weil er für seine Bemühungen eine reichlichere Belohnung erhoffte und Himmlisches für Irdisches eintauschte. Denn er erleuchtete den Verstand der Menschen wie ein hellstrahlendes Licht und an allen Sonn- und Festtagen strömten die Edlen des Landes und die Bürger, sowie die Handwerksleute und Arbeiter zu seinen Predigten in der Prager Domkirche zusammen, um die heilsamen Lehren zu Ehre und Lob Gottes und zu ihrem eigenen Nutzen in dem Schreine ihres Gedächtnisses aufzubewahren. Der Herr hatte ihm nämlich die Gnade großer Beredsamkeit verliehen und ihn mit dem Geiste der Weisheit und des Verstandes erfüllt und er selbst ließ Worte der Erbauung wie Regentropfen fallen, durch welche er die trockenen Herzen der Menschen anfeuchtete. Dieser Mann gab sich selbst und das Seinige ganz und gar für den Dienst der Kirche und den Namen Jesu Christi hin. Mit vieler Mühe und Nachtwachen stellte er ein Buch zusammen, welches man Matutinale ¹⁾ nennt. Denn früher wurden die einzelnen Lesestücke, deren sich die Kirche im Laufe des Jahres bediente, je nach den verschiedenen Zeiten aus gesonderten Bänden, in welchen sie geschrieben standen, zur Matutin herausgenommen, nämlich Isaias im Advent, die Briefe des Apostels Paulus nach der

1) Ein Buch, welches die bei der Matutin, dem Gottesdienst vor Tages Anbruch, vorkommenden Gebete und Schriftstellen enthält. —

Oct
der
dies
anl
lisch
dari
und
wer
schei
geri
und
Die
find
mit
geb
wel
in
Pr
Her
und
Au
M
B
lin
zw
bei
da
lig
ha

Les
Br
zu